

Tätigkeitsbericht 2021

GLEICHSTELLUNGSKOMMISSION KANTON SCHWYZ

Inhaltsverzeichnis	Seite
Mitglieder	3
Arbeitsorganisation	3
Sitzungen	4
Berichte aus den Projekten	4
Kickoff-Anlass Netzwerk Kinderbetreuung	4
50 Jahre Frauenstimmrecht	4
Schwyzer Heft «Offägleit – Schwyzer Frauengeschichte(n)»	5
Zukunftstag 2021	5
Verein "frauennetz kanton schwyz"	6
Öffentlichkeitsarbeit	6
Vernehmlassungen/Stellungnahmen	6
Weitere Aktivitäten	6
"www.gleichstellungsgesetz.ch - Die Website mit den gleichstellungsrelevanten Gerichtsfällen"	6
Interkantonale Zusammenarbeit	7
Bemerkungen zur speziellen Situation im Pandemiejahr	7
Ausblick 2022	7
Wir danken	7
Beilagen zum Tätigkeitsbericht 2021	7

Mitglieder

Anfangs Februar trat Daniel Heinrich aus der Gleichstellungskommission zurück. Im April wurde Reto Casagrande, als Vertreter der FDP, vom Regierungsrat als neues Mitglied gewählt.

Allen Mitgliedern der Kommission danke ich an dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Zurzeit setzt sich die Gleichstellungskommission wie folgt zusammen:

Doris Beeler, Einsiedeln, Präsidentin

Konrad Schuler, Unteriberg, Vizepräsident

Reto Casagrande, Rothenthurm

Gabriela Keller, Galgenen

Sabrina Meier, Goldau

Andreas Oberholzer, Siebnen

Anita Sandmeier, Altendorf

Manuela Tomaschett, Brunnen

Roland Tschäppeler, Freienbach

Heimgard Vollenweider, Arth

Ruth von Euw, Ibach

Bernadette Wasescha, Merlischachen

Arbeitsorganisation

Am 10. April konnte die Klausurtagung vor Ort durchgeführt werden.

Zuerst wurden bei einer Grundlagendiskussion die Aufgaben der Gleichstellungskommission skizziert. Sie soll breit aufgestellt sein, nach Geschlecht, Altersstruktur, geografischer Herkunft und politischem Spektrum.

Es gilt das Kommissionsgeheimnis und kommissionsinterne Abstimmungen werden nach aussen mit einer Meinung vertreten.

Die Gleichstellungskommission fördert gemäss der Bundesverfassung Artikel 8, Absatz 3 Mann und Frau sind gleichberechtigt. Das Gesetz sorgt für ihre rechtliche und tatsächliche Gleichstellung, vor allem in Familie, Ausbildung und Arbeit. Mann und Frau haben Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit.

Die Gleichstellungskommission fördert die Geschlechter in allen Lebensbereichen, in dem sie namentlich dem Regierungsrat Vorschläge zur Beseitigung von Ungleichbehandlungen unterbreitet und zu Erlassentwürfen kantonaler Behörden Stellung nimmt.

Anschliessend wurden die Themen, die alle Mitglieder der Kommission zu Beginn der neuen Legislatur eingebracht hatten in fünf Themenbereiche eingeteilt und von den Mitgliedern in Arbeitsgruppen bearbeitet. Die Arbeitsgruppen waren: Infrastruktur der GKSZ, Frauen in den Positionen, Kommunikation und öffentliche Präsenz, Alltag: Beruf, Familie unter einen Hut bringen und Varia. Die Ergebnisse wurden im Anschluss der ganzen Kommission vorgestellt. Die Arbeitsgruppe Varia informierte die Kommission am Nachmittag in einem Weiterbildungsblock über den Bereich LGBTQ+.

Es wurde ein möglicher Fahrplan für die Bearbeitung der Themenbereiche erstellt. Die Durchführung von Projekten hängt von verschiedenen Voraussetzungen (finanziellen, personellen und zeitlichen) ab.

Folgende Organisationen der Kommission bleiben bestehen:

Medien, Vorsitz Konrad Schuler

Zukunftstag, Vorsitz Konrad Schuler

Vernehmlassungen, Vorsitz Doris Beeler

Projekt «frauennetz kanton schwyz», Vorsitz Anita Sandmeier

Für die Rechnungsführung ist Gabriela Keller zuständig. Die Protokolle werden von Konrad Schuler verfasst.

Sitzungen

Im Jahre 2021 fanden vier ordentliche Sitzungen und eine Klausurtagung statt.

An der Sitzung vom 14. Juni war Regierungsrat Herbert Huwiler anwesend. Wir konnten ihm die Ergebnisse der Klausurtagung mit einer Power Point Präsentation und im Gespräch mitteilen.

Berichte aus den Projekten

Kickoff-Anlass Netzwerk Kinderbetreuung

Am 18. Oktober sollte dieser Anlass stattfinden, bei dem wir mitgearbeitet haben. Leider musste er kurzfristig coronabedingt abgesagt werden.

50 Jahre Frauenstimmrecht

Am 7. Februar 1971 haben die stimmberechtigten Männer endlich für das Stimm- und Wahlrecht für die Frauen auf nationaler Ebene gestimmt. Zum 50 Jahr Jubiläum war das Rütli am 1. August 2021 ganz in Frauenhand. Auch zwei Frauen der Gleichstellungskommission durften an diesem geschichtsträchtigen Ort und Tag dabei sein und mitfeiern.

Am 5. März 2022 ist es genau 50 Jahre her, dass die Frauen im Kanton Schwyz das kantonale und kommunale Stimm- und Wahlrecht erhalten haben. Dieses Ereignis wird am 5. März 2022 in Schwyz mit einem grossen Jubiläumsfest und am 17. September 2022 mit einem Frauenparlament gefeiert (Details unter www.schwyzfrauen.ch). Die Vorbereitungen zu diesen beiden Anlässen haben Ende 2020 begonnen. Der Koordinationsgruppe gehören Frauen aller Parteien, der kantonale Frauenbund, das frauennetz kanton schwyz und drei Mitglieder (Doris Beeler, Ruth von Euw, Anita Sandmeier) der Gleichstellungskommission an. Diese überparteiliche und überorganisationale Zusammenarbeit zum Thema Gleichstellung im Kanton Schwyz ist bemerkenswert und insbesondere das Verdienst der wiedererstarkten Kooperation zwischen der Gleichstellungskommission, dem frauennetz kanton schwyz und dem Kantonalen Frauenbund zu verdanken.

Schwyzter Heft «Offägleit – Schwyzter Frauengeschichte(n)»

Anlässlich des 50 Jahr Jubiläums des kantonalen und kommunalen Frauenstimm- und -wahlrechtes hat sich Ende 2020 eine Arbeitsgruppe konstituiert, die im Rahmen der Schriftenreihe «Schwyzter Heft»¹ eine Ausgabe erarbeitet, um die bislang noch wenig sichtbare Geschichte der Frauen im Kanton Schwyz historisch aufzuarbeiten. Die Arbeitsgruppe wird geleitet durch Anita Sandmeier, Vertreterin der Gleichstellungskommission, und Claudia Hiestand, Vertreterin des frauennetz kanton schwyz. Das neunköpfige Autorinnenteam aus Historikerinnen und Journalistinnen beleuchtet die Rolle der Frauen in Politik, Bildung, Arbeit, Kultur, Recht und Kirche im Kanton Schwyz. Ein besonderes Augenmerk gilt der Thematik der politischen Partizipation von Frauen. Im Buch enthalten sind ausserdem Porträts von sechs noch lebenden Frauen, die ihre Lebenswirklichkeiten schildern.

Das Buch wird finanziert durch Beiträge der Kantonalen Kulturkommission, der kantonalen Gleichstellungskommission, des frauennetz kanton schwyz und Beiträgen von verschiedenen Schwyzter Gemeinden, Vereinen, Stiftungen, Betrieben und Einzelpersonen. Es erscheint am 27. Oktober 2022.

Zukunftstag 2021

Im Jahr 2021 hat die Gleichstellungskommission des Kantons Schwyz wiederum die Informationen an die Lehrpersonen und die Arbeitgeber sowie die Verteilung des Informationsmaterials für den Zukunftstag übernommen.

Die Unterlagen an die Volksschulen des Kantons sowie an die grössten Betriebe wurden Ende August verschickt. Insgesamt wurden rund 120 grosse und mittelgrosse Firmen sowie rund 70 Schulen (Schulstandorte) angeschrieben. In einem Begleitschreiben wurde der Zweck des Zukunftstages erläutert. Zudem wurde die Lehrerschaft per E-Mail angeschrieben und zum Mitmachen am Zukunftstag motiviert.

Der Zukunftstag konnte am 11. November 2021 schweizweit unter den coronabedingten Regelungen äusserst erfolgreich durchgeführt werden.

Erfreulich waren die zahlreichen positiven Rückmeldungen. Diese kamen insbesondere von den Lehrpersonen, den verantwortlichen Personen in den Firmen, den Eltern und den Jugendlichen. Überaus positiv waren die vielen tollen Berichte in Wort und Bild in den Printmedien, in den Radios, in den Fernsehkanälen und in den Zeitschriften. Eine zunehmende Anzahl von Firmen nutzte den Zukunftstag auch für Öffentlichkeitsarbeit auf den eigenen Homepages. Diese erfreuliche Tatsache ist erwünscht und soll aktiv gefördert werden. Rückmeldungen zeigten auch auf, dass die Eltern von ihren eigenen Kindern rund um den Zukunftstag gefordert werden, was ebenfalls erwünscht ist.

Konrad Schuler vertrat den Kanton Schwyz und damit die gesamte Zentralschweiz wiederum in der nationalen Steuergruppe und konnte dort aktiv Einfluss nehmen auf die gesamtschweizerische Entwicklung des Zukunftstags.

¹ <https://www.sz.ch/bildungsdepartement/amt-fuer-kultur/kulturfoerderung/schwyzter-hefte/schwyzter-hefte.html/72-416-387-380-2480-2568-2549-2547>

Verein "frauennetz kanton schwyz"

Der Kontakt der Gleichstellungskommission mit dem Verein «frauennetz kanton schwyz» ist neu organisiert. Wie im Jahr 2020 haben auch 2021 zwei Austauschtreffen stattgefunden. Diese Treffen sollen auch in Zukunft weitergeführt werden. Die neue Vereinbarung für die weitere Zusammenarbeit wurde verabschiedet und in Kraft gesetzt. Ein geplanter digitaler Anlass für die kommunalen Wahlen 2022 konnte im Herbst wegen personellen Engpässen leider nicht durchgeführt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage der Gleichstellungskommission wurde weiter aktualisiert und nachgeführt.

Die Gleichstellungskommission ist ausserdem sichtbar auf der Homepage des 50. Jahrs Jubiläums schwyzfrauen.ch und in der öffentlichen Berichterstattung zum Anlass:

- Der Kantonsratssaal für einmal ganz in Frauenhand
«Bote der Urschweiz» | 20. Oktober 2021
- Frauenparlament wird in den Herbst verschoben
«Höfner Volksblatt» | 22. Dezember 2021

Vernehmlassungen/Stellungnahmen

2021 hatte die Gleichstellungskommission die Möglichkeit aus Gleichstellungssicht zu fünf Vorlagen Stellung zu nehmen.

- Vernehmlassung Totalrevision des Gesetzes über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen
- Vernehmlassung Teilrevision Personal- und Besoldungsgesetz
- Vernehmlassung Teilrevision Pensionskassengesetz
- Vernehmlassung Teilrevision Gesetz über soziale Einrichtungen: Neuregelung Kostentragung bei stationären und ambulanten Kinderschutzmassnahmen
- Vernehmlassung Teilrevision Einführungsgesetz zum Krankenkassengesetz: Vereinfachung des Prämienverbilligungsverfahrens

Weitere Aktivitäten

"www.gleichstellungsgesetz.ch - Die Website mit den gleichstellungsrelevanten Gerichtsfällen"

Eine Sammlung anonymisierter Gerichtsfälle aus der ganzen Schweiz wurde zusammengetragen und auf der Website veröffentlicht. Die Kantone oder kantonale Kommissionen sind für die Nachführung verantwortlich.

Interkantonale Zusammenarbeit

Auch im Jahr 2021 trafen sich die Innerschweizer Gleichstellungsverantwortlichen aus den Kantonen Luzern, Uri und Schwyz zu 2 Sitzungen. Es ergab sich ein Tour d'Horizon und Austausch für weitere gemeinsame Projekte und Aktivitäten. Vor allem wurden Ideen zum 50. Jubiläum des Frauenstimmrechts ausgetauscht.

Das Eidgenössische Büro für Gleichstellung (EBG) in Bern musste auch 2021 ein Treffen mit den Kantonalen Gleichstellungskommissionen wegen Corona absagen.

Bemerkungen zur speziellen Situation im Pandemiejahr

Die Corona-Pandemie hat die Arbeit der Gleichstellungskommission mehrfach erschwert: krankheitsbedingte Ausfälle von Kommissionsmitgliedern: Anlässe, die wegen der bundesweiten Schutzmassnahmen nicht durchgeführt oder verschoben werden mussten, führten dazu, dass das Budget 2021 nicht ausgeschöpft wurde. Diese aufgeschobenen Arbeiten werden im 2022 nachgeholt.

Ausblick 2022

- Organisation der Gleichstellungskommission vermehrt mit Arbeitsgruppen und Realisierung von Projekten
- Mitarbeit in diversen Projekten (Zukunftstag 2022, Jubiläumsfest 50 Jahre Frauenstimmrecht, Frauenparlament anlässlich des 50 Jahr Jubiläums, kommunale Wahlen 2022, Vernissage des Schwyzer Hefts, etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit weiterführen
- Aktivitäten des frauennetz kanton schwyz unterstützen
- Interkantonale Zusammenarbeit weiter fördern

Wir danken

Dem Regierungsrat des Kantons Schwyz, dem Sicherheitsdepartement und insbesondere Carla Wiget Weber für ihre Unterstützung.

Allen Mitgliedern der Kommission, die im Jahr 2021 mit teilweise unentgeltlich geleisteter Arbeit für die Realisierung der Gleichstellung in unserem Kanton einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

Beilagen zum Tätigkeitsbericht 2021

- Auswahl von Medienberichten zu den Aktivitäten der Gleichstellungskommission im Jahr 2021
- Unterlagen zum Zukunftstag 2021

Einsiedeln, 02.03.2022
Doris Beeler, Präsidentin